

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 22. April 2013 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
5. Gemeindevertreter Jürg Petersen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck
7. Gemeindevertreterin Veronika Wüst
8. Gemeindevertreter Stefan Nissen
9. Gemeindevertreterin Marlies Stümke

Außerdem sind anwesend:

Doreen Heiber, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 9 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 25.2.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das gesamte Gemeindegebiet
- 6.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- 6.b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Kanalsanierung - Sachstand
8. Sanierung des Deichweges - Sachstand
9. Sanierung des Deckersweges - Sachstand
10. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

Nicht öffentlich

11. Baurechtliche Angelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 25.2.2013

- Zu TOP 2, Punkt 4 teilt S. Nissen mit, dass die kommende SV Sitzung am 25.4.2013 abgewartet werden soll.
- Zu TOP 8 wird mitgeteilt, dass eine Alternative vom Kreis eingeholt wurde, Verbundpflaster jedoch zu teuer ist.
- Zu TOP 2, Punkt 3 teilt K. Sievertsen mit, dass Werner Meyer dieses zugesagt hat.

Mit diesen Anmerkungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Herr Schaer teilt mit, dass am 18.3.2013 im Bürgerhaus das Vorgespräch zum Planfeststellungsverfahren **Deichverstärkung Wobbenbüll / Hattstedtermarsch** durch den LKN stattgefunden hat. Das Verfahren selber soll Ende 2013 / Anfang 2014 los gehen. Im Mai wird noch einmal ein Gespräch mit der Gemeinde Wobbenbüll geführt.
- Bezüglich der **Westküstenstromtrasse** haben am 16.4.2013 Gespräche stattgefunden, hierbei hat sich jedoch herausgestellt, dass die Gemeinde Wobbenbüll hiervon nicht direkt betroffen ist.
- Die **Bushaltestellen** wurden neu gestrichen und repariert.
- Die **Bänke** wurden wieder an den Gemeindewegen aufgestellt.
- Des Weiteren teilt der Bürgermeister mit, dass die **Treppe vom Spielplatz** repariert wurde und bedankt sich hierfür recht herzlich bei ...*.
- Am 26.5.2013 finden die **Kommunalwahlen** statt.
- Das diesjährige **Dorffest** findet am Samstag den 17.8.2013 statt.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

• Umwelt- und Begrünungsausschuss (Jan Maart)

Am 9.3.2013 hat die Aktion sauberes Dorf stattgefunden, 22 Personen haben hieran teilgenommen, Reinhold Schaer und Jan Maart bedanken sich für die große Mitarbeit.

• Kindergartenausschuss (Kerstin Sievertsen)

Kerstin Sievertsen, teilt die aktuellen Kinderzahlen (Stand 10.04.2013) mit:

Arche Noah:	41 Kinder
An de Kark:	43 Kinder
Brückengruppe (ganztägig):	21 Kinder
Brückengruppe (halbtags):	21 Kinder
Hokus Pokus Gruppe:	22 Kinder
Krippe:	10 Kinder.

Im nächsten Jahr ändern sich die Zahlen voraussichtlich wie folgt:

Arche Noah:	32 Kinder
An de Kark:	41 Kinder,

die anderen Kindergärten sind ebenfalls voll ausgelastet.

Aufgrund der großen Nachfrage ist angedacht, dass eine weitere Nachmittagsgruppe eröffnet wird, im Zuge dessen wird überlegt, eine neue Stelle mit 26,5 Wochenstunden einzustellen. Hierdrüber wird dann in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung Hattstedt beschlossen.

Im Kindergarten an de Kark, konnten zwei Kinder die Frühfördermaßnahmen erhalten haben, wieder erfolgreich in die Schule eingegliedert werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Bezüglich der Schließzeiten in den Ferien soll nun noch einmal nach Alternativen gesucht werden, der Kindergarten An de Kark schlug vor, die zwei Gruppen zu teilen, so das immer eine Gruppe besetzt ist und der Kindergarten in den Sommerferien durchgehend geöffnet haben kann.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das gesamte Gemeindegebiet

6.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Protokollanlage

Der Kreis NF als Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9 ;
davon anwesend 9 ; Ja-Stimmen: 9 ; Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

6.b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Planzeichnung der 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedter Marsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für die Gemeinde Wobbenbüll für das Gemeindegebiet musste nach der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der TöB's hinsichtlich einer zeichnerischen Darstellung eines Waldes angepasst werden.

Der geänderte Entwurf und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen und der 1. Beteiligung und ein Auszug aus dem Landschaftsplan der Gemeinde werden mit ausgelegt. Die Dauer der öffentlichen Auslegung wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB auf 2 Wochen verkürzt. Stellungnahmen dürfen nur zu den geänderten Teilen der Planunterlage abgegeben werden. Die Behörden werden eingeschränkt beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9 ;
davon anwesend 9 ; Ja-Stimmen: 9 ; Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

7. Kanalsanierung - Sachstand

Die Ausschreibung für die Kanalsanierung ist erfolgt, die Ergebnisse liegen dem Ingenieurbüro Holtz zur Prüfung vor, es wurde jedoch noch keine Entscheidung getroffen, wer den Zuschuss erhält. Die Angebote liegen preislich zwischen 79.500 € - 116.000 €.

8. Sanierung des Deichweges - Sachstand

Bürgermeister Schaer teilt mit, dass der Kreis die Ausschreibung zur Sanierung des Deichweges vorgenommen hat, eine Vergabe ist jedoch noch nicht erfolgt. Marlies Stümke regt an, im Zuge dessen eine Verkehrsberuhigung anzubringen, dieses soll nun noch nachträglich angeregt werden.

9. Sanierung des Deckersweges - Sachstand

Jürg Petersen teilt mit, dass sich der Sachstand seit der letzten Sitzung nicht verändert hat. Die anteiligen Kosten die für die Gemeinde für die Sanierung des Rad- und Gehweges und die Entwässerung zum unteren Bereich in Richtung Dorfstraße belaufen sich auf 22.205 €, der Rest wird durch den Kreis FAG-Mittel bezuschusst. Der Alternativentwurf Verbundpflaster zu nutzen wurde jedoch abgelehnt, da die Kosten hierfür einfach zu groß wären.

10. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

Bürgermeister Schaer fragt an, wer sich aus der Gemeindevertretung und von den anwesenden Einwohnern/in für die Schöffenwahl 2013 aufstellen lassen würde. Micheal Wieck und Jürg Petersen lassen sich aufstellen und werden beide einstimmig von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste aufgenommen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

11. Baurechtliche Angelegenheiten

...

12. Personalangelegenheiten

...

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Schaer bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführerin